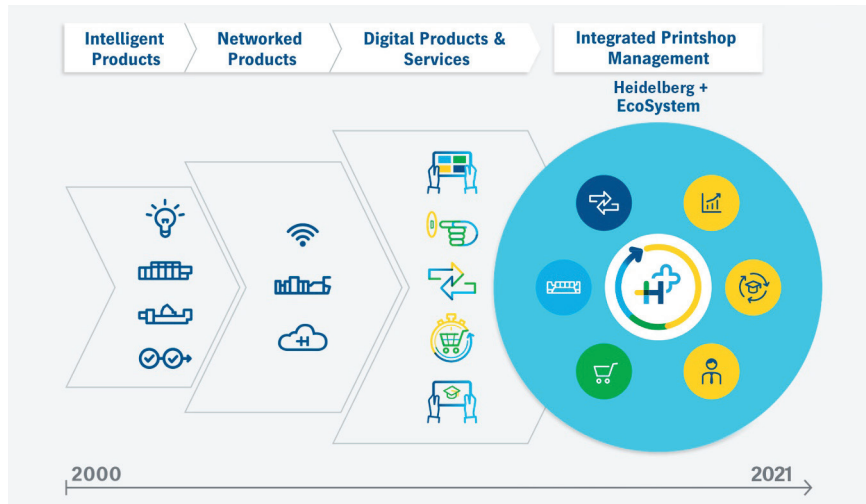


Digitalisierung, Teil 1

Digitalisierung der Druckerei: Der Schlüssel zum Erfolg



Früher war die Intelligenz auf einzelne Maschinen und Systeme beschränkt, die getrennt voneinander arbeiteten. Heute hat Heidelberg sämtliche Dienstleistungen gegenüber der Druckindustrie im digitalen Ökosystem «Heidelberg Plus» integriert.

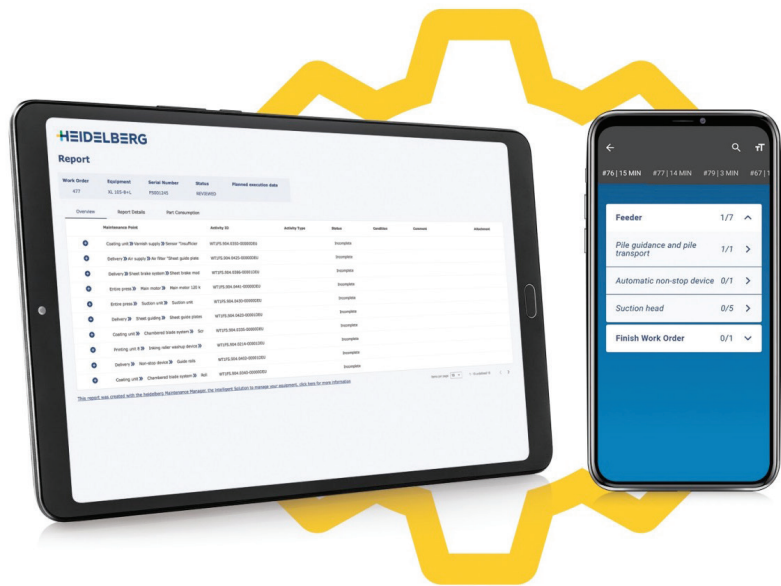
Die Digitalisierung in der Druckindustrie schreitet voran. In der Zulieferindustrie ist die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) eine Vorreiterin. Eine mehrteilige Serie legt den Stand der Digitalisierung dar und zeigt Perspektiven für die weiteren Entwicklungen auf.

Im Rahmen ihrer Digitalisierungsstrategie hat die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) das digitale Ökosystem «EcoSystem Heidelberg Plus» aufgebaut. Es beinhaltet einerseits die technischen Produktionsprozesse und deren digitale Steuerung über die Prinect-Technologie in einem Druckereiunternehmen. Das System beschreibt andererseits, wie Heidelberg mit den Kunden interagiert und eine höchstmögliche Betriebsbereitschaft und Performance der Produktionstechnik sicherstellt. Mit dem digitalen Ökosystem bietet Heidelberg Druckereien den grossen Rahmen für weitgehend automatisch gesteuerte Prozesse über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, von der Auftragsanfrage bzw. dessen Freigabe bis zur Lieferung des fertigen Druckprodukts an ihre Kunden. Heidelberg Plus hilft Druckereibetrieben, ihre Produktionstechnik so effizient und profitabel wie möglich zu nutzen. Es ist nicht die Geschwindigkeit einzelner Produktionssysteme, die zählt. Der Gesamtprozess insgesamt muss im

Interesse einer hohen Produktivität und geringer Produktionskosten möglichst schlank gestaltet werden.

«Big-Data-Wissen»

Das EcoSystem Heidelberg Plus wirkt auf mehreren Ebenen. Es fördert und unterstützt einerseits eine autonom arbeitende Produktionstechnik und deren Integration in die übergeordnete Prinect-Workflow-Steuerung. Andererseits erhalten die Kunden von Heidelberg die Möglichkeit, im Rahmen der Print Site Contracts, eines abgestuften, skalierbaren Vertragswerks, Dienstleistungen exakt in jenem Umfang in Anspruch zu nehmen, wie es ihre Bedürfnisse erfordern. Indem Heidelberg über das digitale Ökosystem mit den Maschinen der Kunden verbunden ist – aktuell sind es weltweit 15 000 Druckmaschinen und 20 000 Prinect-Systeme, weiss der Systemanbieter über den Leistungsstatus der Technik Bescheid. Aufgrund von aussagekräftigen Leistungs-



Der neue Maintenance Manager, ein Service innerhalb des Heidelberg Assistant, stellt die Maschinenwartung auf eine digitale Grundlage.

und Zustandsdaten kann Heidelberg selber stetig auf eine verbesserte Nutzung der technischen Ressourcen bei den Kunden hinwirken. Dieses «Big-Data-Wissen» ist branchenweit einzigartig.

Das Online-Dialoginstrument

Die universelle Schnittstelle zum digitalen Ökosystem von Heidelberg bildet der Heidelberg Assistant. Das Online-Dialoginstrument sichert den Kunden an sieben Tagen während 24 Stunden den Zugang zu den Service-Technikern der Heidelberg Schweiz AG und zu allen administrativen und technischen Informationen rund um den eigenen Produktionsbetrieb. Der Heidelberg Assistant liefert Informationen darüber, wie produktiv die Druckerei zu einem bestimmten Zeitpunkt arbeitet. Er ist zugleich das Portal zum Heidelberg eShop. Dort können registrierte Kunden rund um die Uhr Verbrauchsmaterial sowie definierte Verschleiss- und Serviceteile bestellen. Kunden mit einem Print Site Contract erhalten den Zugang zu erweiterten Dienstleistungen wie einer lieferantengestützten Lagerverwaltung (Vendor Managed Inventory) oder zu Netprofiler-Daten (Der Netprofiler ist eine Software von Heidelberg für ein automatisches Kalibrieren spektralfotometrisch arbeitender Mess- und Regelsysteme: Prinect Axis Control, Prinect Inpress Control, Prinect Image Control). Für die Standardlizenz des Heidelberg Assistant können sich Kunden von Heidelberg kostenlos registrieren. Registrierte Kunden haben Zugriff auf Module wie Verträge, Rechnungen, Service-meldungen, Prinect-Updates, Predictive Monitoring, Performance Services, den Heidelberg eShop und eine Wissensdatenbank. Zusätzliche Module können als kostenpflichtige Serviceleistungen

hinzugebucht werden. Der Zugang zum Heidelberg Assistant ist über alle gängigen Browser auf stationären und mobilen Endgeräten (Laptop, Tablet, Smartphone) möglich. Weltweit arbeiten zurzeit mehr als 1600 Druckereien mit dem Heidelberg Assistant. In der Schweiz liegt die Anzahl deutlich über hundert.

Intelligente Maschinenwartung

Als neusten Service des Heidelberg Assistant hat Heidelberg den Maintenance Manager eingeführt. Es handelt sich um ein digitales Werkzeug für die Präventivwartung von Druckmaschinen. Dabei geschieht die Wartung nicht mehr analog auf Papier. Im Maintenance Manager liefern die digital erfassten Maschinendaten die Grundlagen für eine systematische Planung und automatische Aktivierung notwendiger Wartungsarbeiten. Der Maintenance Manager informiert die Service-Techniker sowie qualifizierte Mitarbeiter der Druckerei über anstehende Arbeiten. Mittels Text, Grafik, Bild und Video werden sie während der Wartungsarbeiten angeleitet und unterstützt. Sämtliche ausgeführten Arbeiten sind im Maintenance Manager hinterlegt. Sie lassen sich in der Historie lückenlos zurückverfolgen und belegen. Durch den Maintenance Manager können Kunden und Heidelberg Wartungsarbeiten und Service-Einsätze besser planen als bisher. Maschinenstillstände werden dadurch reduziert. Das erlaubt es wiederum, die Verfügbarkeit der Produktionstechnik und die Profitabilität zu steigern.

Teil 2 dieser Serie folgt. Er wird sich mit der Digitalisierung des Maschinenparks und der neuen User Experience von Heidelberg befassen.